



www.spiritualitaet.wien

Veni Creator Spiritus

Straßen-Kreidebilder

- Ich bete von Christi Himmelfahrt bis Pfingsten täglich den Hymnus „Komm, Schöpfer Geist“ – alleine oder mit anderen, evtl. tageweise verteilt auf 9 Personen. Wenn ich den Hymnus lieber singen möchte, finde ich ihn im Gotteslob unter der Nr. 351.
- Ich verweile beim Text. Das Wort oder die Zeile, die mich an diesem Tag am meisten anspricht, markiere ich mit einem Stift.
- Ich komme mit Gott darüber ins Gespräch, was in meinem Herzen lebendig wird: bittend, klagend, lobend, dankend ...
- Ich lasse vor meinem inneren Auge ein Bild entstehend, das meine Gebetsstimmung am ehesten ausdrückt, und lege es gedanklich vor Gott.
- Wenn ich in einer Gruppe bete, können wir uns darüber kurz austauschen, was jeder/ jedem wichtig geworden ist.
- Ich schreibe das Wort bzw. die Zeile des Hymnus, das bzw. die mich an diesem Tag am meisten berührt hat, mit Kreide auf die Straße vor meiner Haustüre ... oder an einen anderen passenden Ort. (Bitte um Sensibilität für den Ort!)
Oder ich male mit Kreide ein Symbol.

Komm, Schöpfer Geist, kehr bei uns ein,
besuch das Herz der Kinder dein:
die deine Macht erschaffen hat,
erfülle nun mit deiner Gnad.

Der du der Tröster wirst genannt,
vom höchsten Gott ein Gnadenpfand,
du Lebensbrunn, Licht, Lieb und Glut,
der Seele Salbung, höchstes Gut.

O Schatz, der siebenfältig ziert,
O Finger Gottes, der uns führt,
Geschenk, vom Vater zugesagt,
du, der die Zungen reden macht.

Zünd an in uns des Lichtes Schein,
gieß Liebe in die Herzen ein,
stärk unsres Leibs Gebrechlichkeit
mit deiner Kraft zu jeder Zeit.

Treib weit von uns des Feinds Gewalt,
in deinem Frieden uns erhalt,
dass wir, geführt von deinem Licht,
in Sünd' und Elend fallen nicht.

Den Vater auf dem ew'gen Thron
lehr uns erkennen und den Sohn;
dich, beider Geist, sei'n wir bereit
zu preisen gläubig alle Zeit.